

3<sup>o</sup> 2. N. 91605

Herrn

Josef Schew.

Wien I.

---

Giselast. 1.





7. 16. 97605

Heidelberg, Schlossberg Nr. 21.

8. 2. 1.



Verehrter Herr! Schen!

Ich schicke Ihnen hier 4 Gedichte,  
 die kürzlich in den „socialistischen  
 Monatsheften“ erschienen sind;  
 ich habe eine Empfehlung, als eigne  
 sich das letzte zur Composition  
 für Sie. Mir schwebt vor, daß der  
 erste Vers von einer einzelnen Männer-  
 stimme gesungen werden müßte, aber  
 mit <sup>leiser</sup> Wiederholung der beiden letzten Zei-  
 len durch hohe Chorstimmen. Dann  
 der zweite Vers (der mit Rotstift



2

W.C.

1871

eingeklammerte) in vollem <sup>starkem</sup> Chor;  
der Dritte zunächst wieder nur von  
einer einzelnen Stimme, und die  
Schlusszeile („Vergiß mein nicht“)  
wiederholt vom hohen Chor und  
dann nochmals vom ganzen Chor.  
Der Volksfreundlichkeit halber dürfte  
es sich empfehlen, die Ueberschrift  
(„Manchmal“) in „Vergiß mein nicht“  
abzuändern; ich stelle Ihnen  
dies also für die Drucklegung  
anheim.

Mit den besten Grüßen  
Ihr ergebener  
R. Dehmel.